



Niederschrift

26. Plenarsitzung des Gemeinderates
28. Juli 2026, 15:30 Uhr
öffentlich
Bürgersaal, Rathaus am Marktplatz
Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup

Punkt 12 der Tagesordnung: Mitgliedschaft bei GovTech Kommunal **Vorlage: 2026/0453**

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt nach Vorberatung im Haupt- und Finanzausschuss:

- I. Die Stadt Karlsruhe tritt dem Verein „GovTech Kommunal e. V.“ als ordentliches Mitglied bei.
- II. Der Leiter des Amtes für Informationstechnik und Digitalisierung der Stadt Karlsruhe vertritt die Stadt Karlsruhe in den Gremien des Vereins.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitliche Zustimmung (44 Ja, 4 Nein)

Der Vorsitzende ruft Tagesordnungspunkt 12 zur Behandlung auf und verweist auf die erfolgte Vorberatung im Haupt- und Finanzausschuss am 14. Juli 2026.

Stadtrat Stolz (AfD): Digitalisierung ist notwendig, aber kein Freibrief für neue Vereinsmitgliedschaften. Die Stadt soll jährlich 8.000 Euro zahlen, obwohl weder konkrete Anwendungen noch Einsparungen oder mögliche Folgekosten, zum Beispiel Schulungen, benannt werden. Selbst der angeführte Vorteil vergabefreier Beauftragungen ist rechtlich nicht gesichert. Zudem fehlt die ausdrücklich genannte Anlage 1 mit der Vereinssatzung und damit eine wesentliche Entscheidungsgrundlage. Wir können nicht für ein bloßes Nutzenversprechen bezahlen. Ohne belastbaren Leistungs- und Wirtschaftlichkeitsnachweis lehnen wir die Mitgliedschaft ab.

Stadtrat Dr. Noé (FDP/FW): Ich möchte nur kurz das Abstimmungsverhalten meiner Fraktion erläutern. Wir haben im vergangenen Haupt- und Finanzausschuss einen Antrag auf Begrenzung der städtischen Mitgliedschaften gestellt. Heute haben wir einen erneuten Antrag auf eine Mitgliedschaft. Ich möchte dazu insofern kurz, ich komme zu einem anderen Ergebnis wie die AfD-Fraktion. Uns wurde zugesagt im Hauptausschuss, dass man die Mitgliedschaft im Rahmen des nächsten Haushaltes detailliert prüfen wird ab 1.000 Euro. Das ist auch völlig in Ordnung.

Heute haben wir eine neue Mitgliedschaft, die 8.000 Euro kostet. Der Nutzen ist aber deutlich dargestellt, und deswegen wird meine Fraktion dem heute zustimmen.

Stadtrat Kalmbach (FÜR): Ich möchte mich dem Kollegen Noé anschließen. Wir haben da letztes Mal den Antrag eingebracht, aber ich muss sagen, es gibt auch wirklich Mitgliedschaften, die bringen was. Der Nutzen scheint mir viel, viel größer zu sein, als das, was wir da investieren. Deswegen Investition und eine Ernte ist gut.

Der Vorsitzende: Ja, vielen Dank. Ich darf Ihnen ausdrücklich zusagen, dass wir Ihnen ganz eng berichten und dass wir dann beim nächsten Haushalt das natürlich auf den Prüfstand stellen. Mich hat die Summe auch erst mal erschreckt, aber die Möglichkeit hier im Rahmen einer kommunalen, verbunden mit dem Bund abgestimmten Community, vergabefrei auf Produkte zugreifen zu können und da auch zudem von Anfang an dabei zu sein. Das erschien mir dann auch als großer Vorteil, den wir nutzen sollten, ihn dann aber doch immer wieder kritisch hinterfragen, ob er wirklich sich so ergeben wird.

Wir kommen damit zur Abstimmung, und ich bitte um Ihr Votum ab jetzt. – Das ist eine mehrheitliche Zustimmung.

Üblicherweise machen wir um 17 Uhr eine Pause. Mein Vorschlag wäre, dass wir die jetzt bis 17:30 Uhr verkürzen und dann wieder sozusagen in den normalen Flow reinkommen. Wesentlich länger als die 10 Minuten haben wir auch nicht gehabt. Also, verkürzte Pause bis 17:30 Uhr und dann setzten wir die Sitzung fort. Vielen Dank, wir sind schon ziemlich weit gekommen, wenn wir so weitermachen, schaffen wir das heute.

(Sitzungspause von 17:13 Uhr bis 17:38 Uhr)

Zur Beurkundung:
Die Schriftführerin:

Hauptamt - Ratsangelegenheiten –
10. August 2026